



Zehn Jahre Offene Ganztagschulen der AWO in Bottrop

Viel Applaus bekamen die Kinder der Cyriakusschule und die Schule am Stadtgarten für Ihre Pippi Langstrumpf-Tanzvorstellung bei der Geburtstagsfeier zu „10 Jahre AWO-Offene Ganztagschulen in Bottrop“. Doch das war nur eine von zahlreichen kreativen Aufführungen der insgesamt neun Bottroper Offenen Ganztagschulen

(OGS) in AWO-Trägerschaft. Mit einem großen Fest für die Kinder würdigte die AWO ein Erfolgsmodell, dessen Beginn nicht so einfach war. „Wir haben mit 25 Kindern angefangen“, so AWO-Geschäftsführerin Gudrun Wischnewski. „In vielen Infoveranstaltungen und Gesprächen ging es darum, die Eltern von un-

serem Konzept überzeugen.“ Dieses Drei-Säulen-Modell (Mittagsessen, Hausaufgaben-Betreuung und Freizeit) stellt heute niemand mehr in Frage. Das zeigen auch die Anmeldezahlen. Jasmin Möller, AWO-Koordinatorin für die OGS: „Über 1.000 Mädchen und Jungen besuchen inzwischen unsere Offenen Ganztagschulen in

Bottrop. Und die Tendenz ist immer noch steigend, trotz insgesamt sinkender Schülerzahlen.“ Die Kinder können in den von der AWO getragenen Offenen Ganztagschulen im ganztägig geöffneten „Haus des Lebens und Lernens“ Freizeit und konzentriertes Lernen miteinander verbinden.

Foto: privat